



Teilt mit nur einem Maschinenführer große Platten auf und erledigt alles, was die konventionelle Formatkreissäge kann: die Altendorf 2

# Wie bisher und doch anders

Die neue Altendorf 2 mit Sägewagen und beidseitig neigbarem Sägeblatt passt sich dem Anwender an. Er bringt das Schnittgut wie bisher in Position, lässt dann aber die Säge allein arbeiten oder schiebt wie gewohnt den Schlitten vor und zurück.

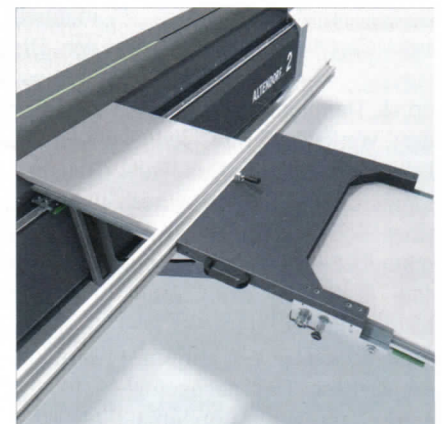
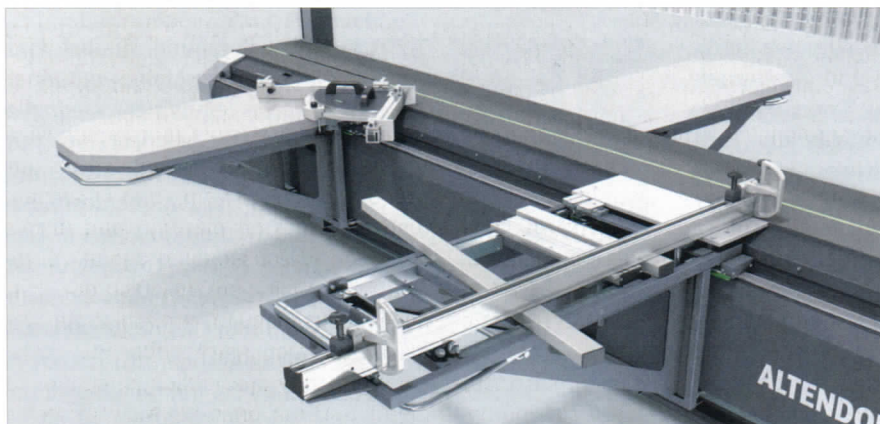
**R**ein optisch hat sie mit einer normalen Formatkreissäge nicht viel gemein – die »Altendorf 2«. Alles, was die bisherige Formatkreissäge kann, erledigt sie auch. Darüber hinaus ist diese Formatkreissäge für das Aufteilen größerer Formate mit nur einer Person konzipiert. Obwohl die Maschine mit ihrer Sicherheitsbrücke auf den ersten Blick voluminöser als herkömmliche

Formatkreissägen erscheint, benötigt sie tatsächlich weniger Platz, weil sich beim Schnitt nicht die große Platte, sondern die Säge bewegt.

Die Maschine besteht aus einem 5 Meter langen Maschinenständer, der einen Sägewagen mit 3 Meter Schnittlänge beherbergt. Über Sensoren erkennt die Maschinensteuerung in Schnittrichtung Anfang und Ende des

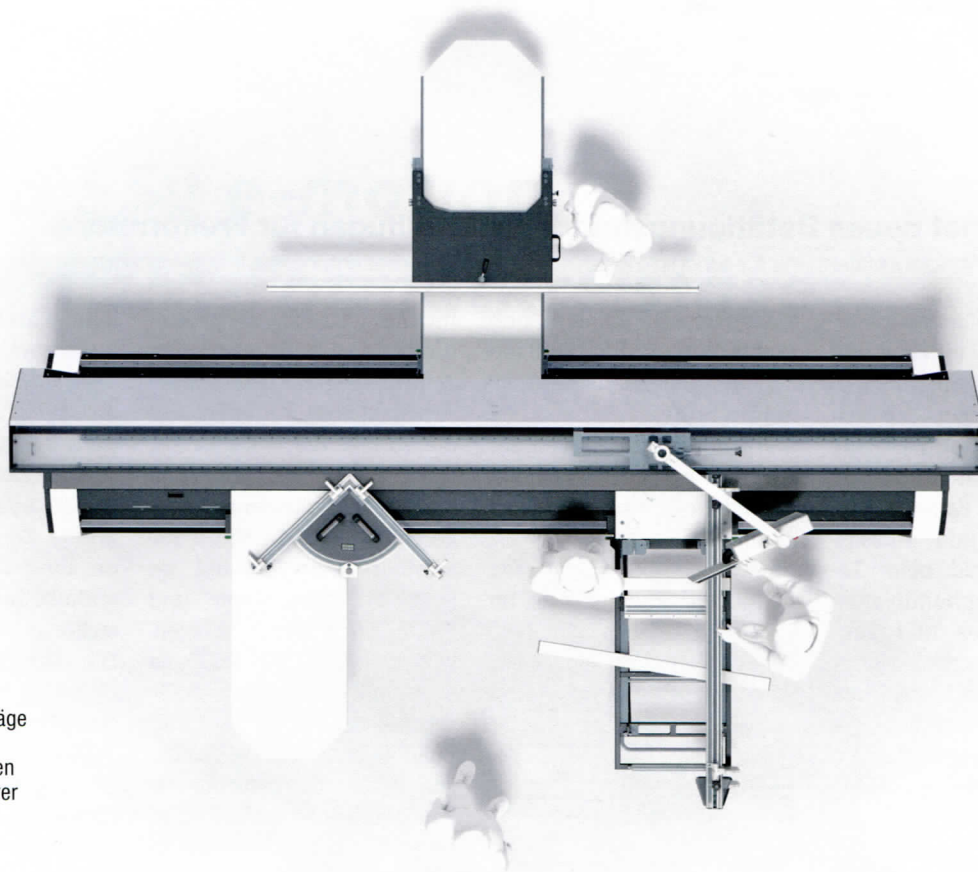
Schnittguts und lässt das Sägeblatt in diesem Bereich auftauchen. Je nach Modell lässt sich die Säge in eine oder zwei Richtungen schwenken.

Während des Schnitts senkt sich die Sicherheitsbrücke mit ihrem transparenten Lamellenschutzvorhang auf das Schnittgut, sodass vom Werkzeug keine Gefahr ausgeht und sich die Sägespäne auch von oben absaugen lassen. Die



Winkel-, Gehrungs-, Duplex- und Parallelanschlag sowie Auflagetische lassen sich an beliebiger Stelle in die Führungssysteme rechts und links des Sägeblatts einhängen und verschieben

Der sich automatisch positionierende Parallelanschlag mit beidseitiger Kugelumlauführung



Freie Wahl der Arbeitsposition: Die Säge lässt sich nach den individuellen Wünschen und Gewohnheiten ihrer Anwender einrichten

Brücke leuchtet den Arbeitsbereich mit weißem LED-Licht aus. Sobald sie nach unten fährt, färbt sich das Licht als Warnsignal rot. Es kündigt den Start des Schnittzyklus an.

Der Anwender legt einfach sein Werkstück auf, nimmt die Einstellungen vor, drückt auf Start und wartet auf seiner Bedienposition bis der Sägevorgang abgeschlossen ist.

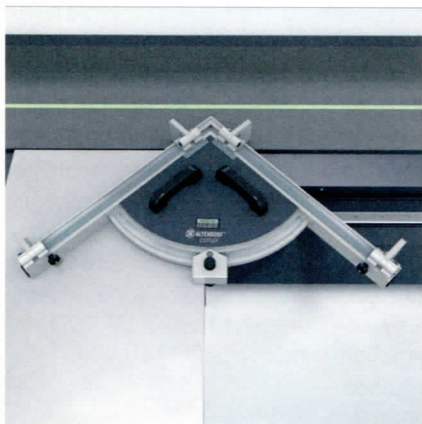
Der Arbeitsplatz ist auf beiden Seiten des Maschinenständers frei wählbar. Altendorf hat seine Anschlüsse wie den Winkelgehrungsanschlag, den Parallelanschlag oder die Duplexanschlüsse auf das Arbeiten mit der Altendorf 2 angepasst.

Entlang der Führungssysteme sind die Tische leicht und vor allem frei positionierbar. Auch das Steuerungstouchpanel ist auf die freie Arbeitsplatzwahl angepasst: Der 15"-Bildschirm ist an der Sicherheitsbrücke angebracht und lässt sich auf beiden Seiten über die ganze Schnittlänge nutzen. Zum Ablängen schmaler Streifen lässt sich der Winkelanschlag bei feststehendem Sägeblatt wie bei einer normalen Formatkreissäge vor- und zurückschieben.

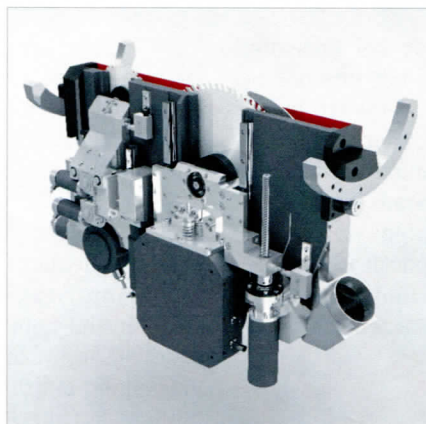
Altendorf bietet die neue Maschine in zwei Ausstattungsvarianten an: einmal in der Vollausrüstung mit einem umfangreichen Zubehöropaket. Und zum

anderen als etwas kostengünstigere Version, »Altendorf 2e«, mit kleinerer Sicherheitsbrücke und dem einseitig schwenkbaren Sägeaggregat. Das beidseitige Arbeiten ist an der Altendorf 2e, abhängig vom eingesetzten Zubehör, auch möglich. Ein weiterer Unterschied ist in der Motorisierung festzustellen: Während die Altendorf 2 mit einem 5-kW-Standardmotor (Nennleistung) ausgerüstet ist, findet man in der Altendorf 2e einen 3-kW-Motor.

Wilhelm Altendorf GmbH & Co. KG  
32429 Minden  
Tel.: (0571) 9550-0, Fax: -111  
www.altendorf.com



Duplexanschlag für Winkelschnitte von 0 bis 90°: Die Einstellung erfolgt über Skalen mit Lupe



Das 5-kW-Sägeaggregat: beidseitig neigbar bis 46°, Drehzahl stufenlos von 1500 bis 5000 min<sup>-1</sup>



Die Sicherheitsbrücke senkt sich nach dem Auslösen des Sägevorgangs automatisch